

Geschichte
des Hauses
Überlangbath Nr. 42
(Berggasse 17)
Ebensee.

Erster nachweisbarer Besitzer:

1. 4. 1681

Hans Wilflinger, Bäcker.

23. 6. 1669 Hochzeit in Traunkirchen:

Wilflinger Johann, Sohn des Leonhard W.
und der Ehefrau Anna,
mit Reisebichler Susanna, eheliche Tochter
des Wolf R., Hofschmied, und der
Katharina, in der Lambach
u. S. 37

Eheliche Kinder: Taufen in Traunkirchen:

1671 Franz

Wolfgang 1673

1. 6. 1675 Johann, † 17. 7. 1675 (6 Wochen)

1676 Michael

Johann 1678

Leopold 19. 7. 1681

21. 3. 1713 † Wüflinger Johann, alter Bäck.
 27. 10. 1723 † Wüflinger Susanna, Witwe.

Zweiter Besitzer: Hans Reisenpüchler

Hochzeit in Traunkirchen:

13. 2. 1656 Reisenbichler Johann, Schmied,
 (Wolf und Anna R., Hofschmied, U. L. 37)
 mit Beauringer Susanna (Martin Beauringer,
 Müller, und Maria, Rindback f)

Am 20. 5. 1665 kaufen Hans Reisenpüchler
 und Susanna Rindback f

24. 7. 1681 † Reisenbichler Susanna,
 (Rindback f) 46 Jahre

Hans Reisenbichler, Müller in Rindback
 verkauft am 18. 9. 1681 Rindback f

12. 11. 1681 Hochzeit in Traunkirchen:

Reisenbichler Johann, Witwe in der Lambak,
 mit Hofer Susanna (Johann und Maria H.)

Erste Urkunde:

23. 10. 1681 Kauf
 Heute dato 23. 10. 1681 verkauft
Hanns Wüflinger, Pekel beim Brun
Susanna seine Ehefrau dero etliche Jahre
inne gehabt

Behausung und Pekeln Werschstatt beim Brun
samt den dabei liegenden 2 Gärten,
wie solcher ordentlich ausgemacht
und zwischen Hans Hörst (U. L. 41)

und Martin Holbrex, Enderfäcker liegend (U.L. 43)
 dem kaiserlichen Vermessamt Ebensee mit aller
 grundobrigkeitlichen Jurisdiktion unterworfen
 und jährlich mit 1 Schilling 10 Pfennig dienst-
 bar ist, seinem Schwager

Hanns Reisenpichler, Witwer,

Pr. 265 fl.

Hüßl Borgew: Alldieweil der Käufer schon
 so viel begütert und bei ihm um dieses
 Kaufschillings halber kein Abgang zu be-
 sorgen, sondern der richtigen Zahlung man
 gar wohl versichert ist, als ist weiters kei-
 ne Borgschaft von ihm erfordert worden.

(Das Nachbarhaus von U.L. 42,

U.L. 43 wird 1788

das Haus oder sogenannte Pierstbrun-
nen nach dem Besitzer Baltasar Pierst,
 Holzmeister vom Jahre 1646 benannt.)

12. 5. 1694

Kauf

Hanns Reisenpichler, Schmiedknecht, dann
Lusanna seine Ehemittin verkaufen
die Behausung mit der Pechen Gerechtigkeit
samt 2 Gärteln

(Fortsetzung wie im Kauf vom 23. 10. 1687)

... 10 Kr. dienstbar ist, dem

Hainrich Reinsperger, Pechen

Barbara seiner Ehemittin,

Pr. 475 fl.

29. 2. 1691 Hochzeit in Traunkirchen:
Johann Heinrich Treinesberger (Heinrich,
 mit Maria Barbara Seaner, Catharina P.)
 (Isaias und Maria Elisabeth,
 Enderrahler in der Laubath)

12. 6. 1744 Kauff
Heinrich Treinesberger, Witwer und Bäcker-
meister allda verkauft
die Behausung und Pach Werkstatt samt
den 2 Gärten in der sogenannten Müllgasse
 (wie im Kauf 23. 10. 1681)
dem ehelichen Sohn
Adam Treinesberger, Pecherjungen
und Brodrücker allda,
Catharina seiner Ehemittie
 rw. 550 fl.

22. 11. 1739 Hochzeit in Traunkirchen:
Adam Treinesberger (Heinrich, Maria Barbara
 P., Bäcker)
mit Catharina Fichtner (Paul, Catharina F., Münster)

15. 2. 1764 Inventarium
Auf Absterben weiland
Adam Treinesberger, Bäckermeister, selig
ist dessen und Catharina seiner Ehemittie
Vermögen . . . verhandelt worden.
Erben: Die Witwe Catharina zur Hälfte,
zur anderen Hälfte des Abgestorben Leiblichen Sohn
1. Joseph Treinesberger, 12 Jahre alt.

Die Behausung und Pächwerkstatt samt
2 Gärten in der Müllgasse ist nicht wie
 12.6. 1744 bechehen pr. 550 fl., sondern wegen
 der von dessen 3 Bäckern erkauften
 Gassenböcks Pachgerechtigkeit dormalen
 (Siehe U. L. 11, Kauf 14. 11. 1763)

	Pr. 600 fl.
Faknis	72 fl. 11 Kr. —
Barschaft	29 fl.
<u>Summe der Schulden herein</u>	<u>150 fl. —</u>
<u>Völliges Vermögen</u>	<u>851 fl. 11 Kr. —</u>
<u>Schulden hindann</u>	<u>49 37</u>
<u>bleibt zu verteilen</u>	<u>801 fl. 34 Kr. —</u>
<u>gebühet der Witwe</u>	400 47 —
<u>dem leiblichen Sohn</u>	400 47 —

15. 2. 1764

Annehmen hierauf

Die Schatzmänner geben käuflich abzulösen
in an und auf der Behausung und Päch-
werkstatt samt 2 Gärten in der Müllgasse,
der k. k. Herrschaft Wildenstein mit aller
grundobrigkeitlichen Jurisdiction unterworfen
mit 10 Kr. dienstbar ist,
der leiblichen Mutter

Katharina Reinesbergerin, Pr. 600 fl.

2. 7. 1764 Hochzeit in Traunkirchen:

Jensitzer Mathias (Adam, Barbara St.,
Bäcker, Gmunden)

mit Katharina Reinesbergerin

Witwa nach Adam Pr., Bäcker.

Nach dem Grundbuch des Pflanzamtes Wildenstein:

Lampliche Fleischhacker Behausung

Wiesen und Gärten: 3/64 tel) 12 3/6 □ Kl. U. L. 42

An Gewerben: Fleischhacker gerechtigkeit

von alterher: eine Scheiterhütten, M. D. 10 Kl.

Namen der Besitzer: Stand, Besitzrecht, Erwerbung durch:

Josef Lampf, Fleischhacker, gemeinsam, Kauf 1775, 450 fl.

Anna Maria, geb. Preimesbergerin, Ehefrau

Anna Lampf, Annehmen 450 fl.

Franz Esterer, derselben Ehemann, Fleischhacker,

gemeinsam, Zubeiratung 1795

Franz Esterer, Fleischhacker, allein, Übernahme 1798, 450 fl.

Barbara, geb. Wenglerin, Ehefrau, gemeinsam, Zubeiratung 1799

Esterer Barbara, Metzgerin, allein, Übernahme 1811, 450 fl.

Stückler Karl, Metzger, gemeinsam, Zubeiratung 1813

Stückler Karl, Metzger, allein, Einantwortung 19.2.1826

Josefa, dessen Ehefrau, gemeinsam, Ehevertrag 9.2.1827

Neubacher Ignaz, allein, Liquidation 9.11.1846; 1500 fl. C. M.

Stückler Lucilia, allein, Kauf: 5.4.1884

und Einantwortung 4.12.1883

Arbeiter Consum Verein, Ebensee, allein, Kaufvertrag 5.4.1884

Quellen: O. ö. Landesarchiv:

Brief: und Handlungsprotokolle des Verwes.

amtes Ebensee und der k. k. Herrschaft Wildenstein.

Ausarbeitung beendet: 15.2.1977

Ida Feichtinger